



**BU Nr. 025/2019**

## Gestaltungskonzept für die Straßenbeleuchtung

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Technischer Ausschuss	07.02.2019	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**  
Kenntnisnahme

### Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:  
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:  
Haushaltsplan Seite:  
Produkt:  
Maßnahme (nur investiver Bereich):  
Produktsachkonto:  
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:  
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:  
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)

### Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 7.1. Klimaschutzkonzept

### Verfasser:

17.01.2019, Amt 66, Markus Baumeister

### Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Tiefbauamt	Baumeister, Markus	21.01.2019
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	22.01.2019
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	25.01.2019

### **Sachverhalt:**

Die Fraktionen GOL und FWW haben zu den Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2018 jeweils einen Haushaltsantrag gestellt, in dem die Vorstellung eines Gestaltungskonzeptes für die Straßenbeleuchtung eingefordert wird.

Das Tiefbauamt beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit dem Austausch der vorhandenen Beleuchtungskörper mit der LED-Technik. Dafür wurden mehrere Förderprogramme in Anspruch genommen. Auch für nächstes Jahr wurde ein Förderantrag gestellt. Die Förderung variiert je nach Effizienz der Maßnahme und liegt zwischen 20% bis 25% der Maßnahmekosten. 2019 ist unter anderem das Gebiet Trappeler in der Antragsstellung berücksichtigt. Der Leuchtenaustausch wird nach Erhalt des Förderbescheides ausgeschrieben.

Die Straßenbeleuchtung der Stadt Weinstadt ist jetzt zu etwa 90% in Beutelsbach, 50% in Endersbach und in kleinerem Maße an verschiedenen Stellen in den anderen Ortsteilen auf LED umgestellt. Die Umstellung erfolgt sukzessive in den folgenden Jahren im gesamten Stadtgebiet.

Die technische Straßenbeleuchtung wird durch eine geeignete LED Leuchte ersetzt. Hier hat sich der Technische Ausschuss bei einer Vorstellung verschiedener Leuchtentypen auf dem Parkplatz am Reichenecker Haus auf ein Modell der Firma Siteco (Modell Streetlight) verständigt, welche es je nach Anwendung und Leuchtpunkthöhe in drei verschiedenen Größen gibt. Ebenfalls wurde dort die Ausführung in der Lichtfarbe warmweiß festgelegt. Dieser Austausch ist der Regelfall.

An charakteristischen und herausragenden Plätzen oder aufgrund städtebaulicher Erfordernis wird die Säulenleuchte der Firma Hess (Modell City Elements) eingesetzt.

Im Baugebiet Halde V hat man sich auf die vorhandene Leuchte (Siteco, Modell City Light Plus) des Baugebietes Halde IV verständigt. Diese Leuchte ist natürlich im Gegensatz zur Halde IV auch mit LED Technik ausgestattet. Das Beleuchtungskonzept wird somit weitergeführt.

Diese oben genannten Leuchtentypen sollen im Regelfall künftig verwendet werden, um das Stadtbild entsprechend einheitlich zu gestalten.

Die Leuchtentypen und weitere Informationen werden mit einer Präsentation in der Sitzung des Technischen Ausschusses vorgestellt.

Die Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten für die Straßen-, Sportplatzbeleuchtung und Signalanlagen wurden letztmals 2016 ausgeschrieben und danach zweimal um ein weiteres Jahr verlängert. Diese Option ist jetzt ausgelaufen. Das Tiefbauamt wird die Arbeiten jetzt für das Jahr 2019 mit Option zur Verlängerung in den Folgejahren öffentlich ausschreiben. Dies erfolgt zur Information. Die Vergabe soll im April 2019 erfolgen. Das Auftragsvolumen der Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten beträgt jährlich etwa brutto 110.000 Euro und ist durch die Haushaltsansätze abgedeckt.